

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Kredit- und Zuschussservice

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Antrag auf Auszahlung von Fördermitteln RL Seniorenrecht Umbauen

Es handelt sich um einen

- ☐ Antrag auf Zwischenauszahlung von Fördermitteln
☐ Antrag auf Schlussauszahlung von Fördermitteln inkl. Verwendungsnachweis

1. Zuwendungsempfänger

1.1 Angaben zum Antragsteller

Zuwendungsempfänger (Name, Firma)

Straße, Hausnummer

Ansprechpartner

PLZ Ort

1.2 Bankverbindung

Hinweis: Die Auszahlung kann nur auf ein Konto des Zuwendungsempfängers erfolgen. Auszahlungen auf ein Fremdkonto sind grundsätzlich nicht möglich. Die Zuwendung ist weder abtretbar noch pfändbar.

Kontoinhaber (wenn vom Antragsteller abweichend)

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Bankinstitut

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Maßnahmebezeichnung und Maßnahmeart

Kurzbezeichnung der Maßnahme (wie Antrag Nr. 2.3)

- ☐ Es werden ausschließlich Umbaumaßnahmen gemäß Ziff. II Nr. 1 RL SeBau umgesetzt (Mindeststandard in den Wohnungen).

2.2 Vorhabenszeitraum

Hinweis: Der Vorhabenszeitraum ist der Zeitraum in dem das Vorhaben umgesetzt wurde/wird.

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches/geplantes Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

2.3 Vorhabensfortschritt

☐ **Das Vorhaben ist abgeschlossen**
(Sachbericht siehe Verwendungsnachweis).

Baulicher Umsetzungsstand der
Maßnahme zu ca.

Angabe in %

☐ **Das Vorhaben ist teilweise durchgeführt.**

Zwischenbericht zum Stand des Vorhabens bei teilweiser Durchführung (ggf. Anlage beifügen):

--

2.4 zuwendungsfähige Ausgaben

Der Zuwendungsempfänger hat auf Rechnungen bereits bezahlt:

Betrag (in €)

--

davon zuwendungsfähiger Betrag (in €)

--

Hinweis:

Sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind Bruttoausgaben abzüglich der anrechenbaren Umsatzsteuer anzugeben.

Möglichkeit der Vorabauszahlung - nicht bei Schlussauszahlung:

Innerhalb der nächsten 2 Monate sind folgende Ausgaben zur Zahlung fällig:

Betrag (in €)

--

davon zuwendungsfähiger Betrag (in €)

--

3. Antrag des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:

Betrag (in €)

--

4. Erforderliche Unterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Auszahlung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen. Sofern im Zuwendungsbescheid die Vorlage weitere Unterlagen beauftragt ist, sind auch diese einzureichen.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularservice unter www.sab.sachsen.de abrufbar.

Bei Schlussauszahlung:

☐ **Verwendungsnachweis inkl. der erforderlichen Anlagen**

Ein unvollständiger Auszahlungsantrag führt zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. zur Ablehnung des Antrags.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

5. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

5.1 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind.

5.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Vorgabe des Zuwendungsbescheides die Öffentlichkeit auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen hinzuweisen, beachtet und soweit notwendig auch umgesetzt wurde.

5.3 Die Mittel werden/wurden wirtschaftlich und sparsam entsprechend des Finanzierungsplans des Zuwendungsbescheides eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

☐ **Der planmäßige Verlauf der Maßnahme laut Zuwendungsbescheid wird bestätigt. Die Inhalte werden/wurden wie beantragt realisiert.**

☐ **Abweichungen vom geplanten Projektverlauf sind zu verzeichnen** (sofern nicht unter 2.2 erläutert bitte Anlage beifügen)

5.4 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der gemäß Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben verwendet werden darf. Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die im Finanzierungsplan vorgesehenen Eigen- bzw. Fremdmittel bereits anteilig eingesetzt worden sind.

5.5 Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben kann.

5.6 Es wird bestätigt, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt bzw. voraussichtlich nicht mehr erfüllen kann.

5.7 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Angaben zum Antragsteller (Nr. 1)
- Angaben zum Vorhaben und den bisher angefallenen und zu erwartenden Ausgaben (Nr. 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4)

- Angaben in den einzureichenden erforderlichen Unterlagen (Nr. 4)
- Erklärungen gemäß Nr. 5.1 bis 5.6.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel